

Meine Hoffnungen betreffend, die russische Delegation
 spricht mit mir, als ob die Regierung in diesem Lande Frieden
 und auch die Landräthe in diesem Kreise, ich würde
 darauf hinwirken, daß die Tatkraft der Angehörigen
 sich, die russische Delegation hier fast in ihrem Gebiet.
 v. Kriegermann fängt dem Frieden, daß die russische Delegation
 in Anbetracht der allargewöhnlichen Anfechtungen, die Anfechtungen
 der Verhandlungen in besondrer Richtung
 zu lassen. Die Delegation wird alsdann auf
 gefordert, sich einer Delegation zur Fortsetzung der
 Verhandlungen ist wohl nicht überaus wichtig. — Die
 Delegation ist in ihrem Art. für die geplanten Verhandlungen
 zusammen, für welche Litwa, Genua, Ploze, Plebe,
 mögliche Geldspenden in antwortlichen Litwa.

Der amtliche Abendbericht.
 Berlin, 14. Jan., abends. Amtlich. Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.
Der amtliche bulgarische Bericht.
 Sofia, 12. Jan. (Drahtb.) Amtlicher Heeresbericht. **Mazedonische Front: Feuer und Erkundungstätigkeit. Stellenweise lebhaftere Tätigkeit in den Lüssen.**

Mittwoch, den 16. Januar.

Hefige Kämpfe an der italienischen Front.

Großes Hauptquartier, 15. Jan.
 Westlicher Kriegsschauplatz:
 Keine besondern Ereignisse. An verschiedenen Stellen der Front Artilleriekämpfe.
 Ostlicher Kriegsschauplatz:
 Nichts Neues.
 Mazedonische Front:
 Die Lage ist unverändert.
 Italienische Front:
 Starke Angriffe, die der Italiener gegen die österreichisch-ungarischen Stellungen am Monte Asolone und Monte Pertica führte, sind unter schweren Verlusten gescheitert.
 Die tagsüber in den Angriffsabschnitten anhaltenden Feuerkämpfe dehnten sich zeitweilig nach Westen über die Brenta, nach Osten bis zur Piave aus. Auch längs der untern Piave und in Verbindung mit italienischen Vorstößen im Piave-Delta war die Artillerietätigkeit vielfach gesteigert.
 Der Erste Generalquartiermeister.
 Ludendorff.

Der amtliche bulgarische Bericht.

Sofia, 14. Jan. (Drahtb.) Generalstabsbericht vom 13. Januar.
 Mazedonische Front: Im oberen Klumbital zerstreuten wir durch Feuer starke feindliche Erkundungsabteilungen. In beiden Seiten des Ohrida-See, in der Moglena-Gegend und südwestlich von Doiran Artillerie-tätigkeit, etwas lebhafter zwischen dem Wardar und dem Doiransee. Unsere Posten vertreiben eine englische Infanterieabteilung, die sich unsern Schützengräben zu nähern versuchte. In der Gegend von Bitolia und längs des Wardar und der Struma lebhaftere Fliegertätigkeit. — Dobrudschafont: Waffenstillstand.

Die Verhandlungen in Pest Litwa sind gestern hierher
 wieder aufzunehmen werden, auf welche morgen soll eine
 Sitzung der Delegation stattfinden. Ob sich trotz dem
 Beginn der Lage bringen wird, zu einem guten Ende
 zu führen.

